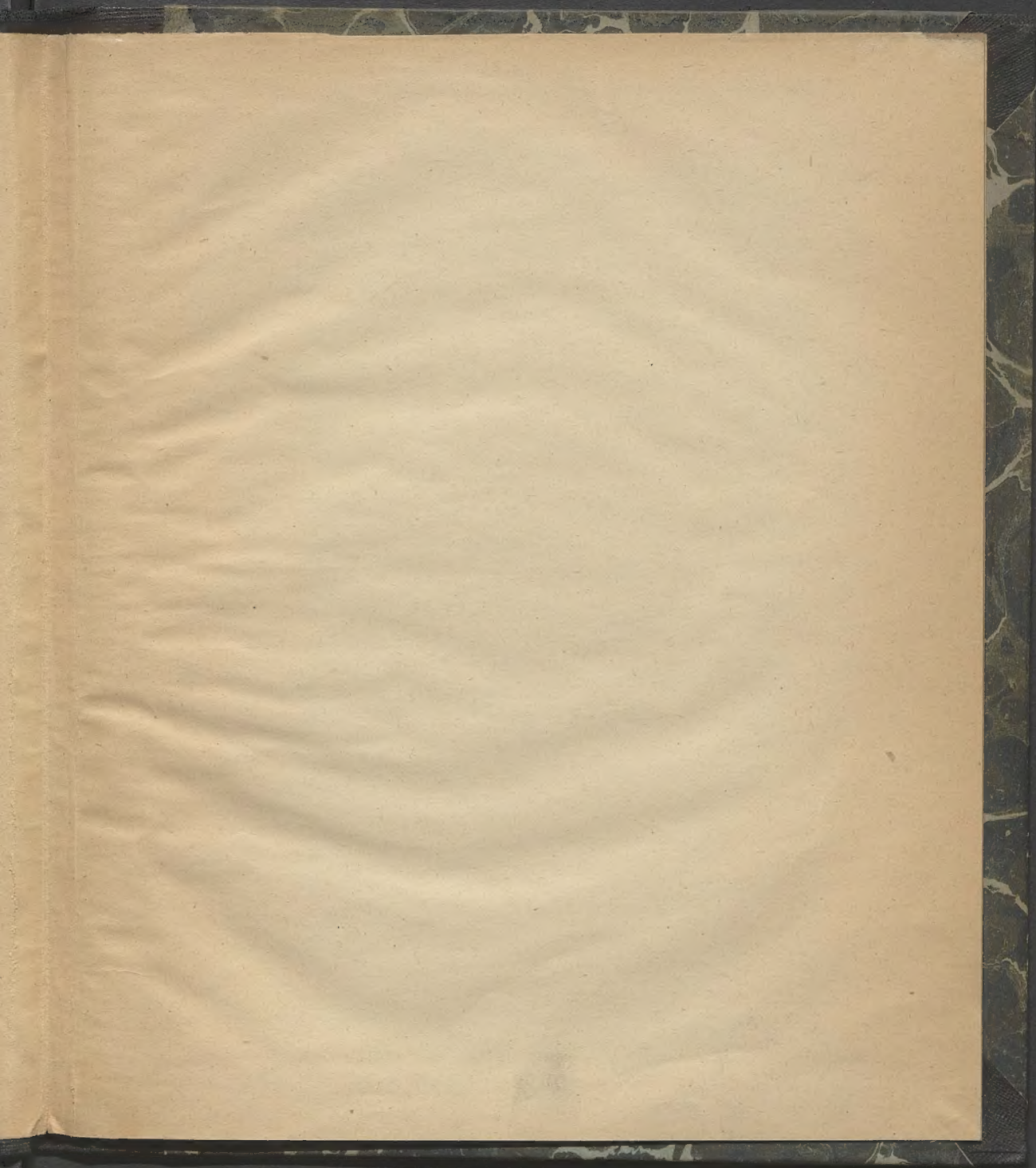


Mus. ant.

pract.

F 675

Mus. ant. pract. F 675



aus. auf Cor hominis, Templum

part. 1. 6/5
S. Trinitatis.

Neues Christliches Anbindgesängelein/

Zu sonderlichen Ehren/ vnd Christl-
cher Glückwünschung/

Auff den Geburtstag/

Deß Ehnevesten vnd Volsfürnemen Herrn/Wolff-
gangt Amllings/ fürnehmen Bürgers allhier zu Coburg/
Meines insonders gütstigen lieben Herzen/

Gang von neuem

Auß folgenden schönen Teutschen Rhythmis

Wir ist ein Geistlich Kirchelein

Gebawet in dem Herzen mein/

Welches überall gemahlet ist

Wie Blut des Lämbleins-Jesu Christ/

Drinn wohnt die heilig Dreysaltigkeit/

O Der Vatter/ Sohn/ vnd heiliger Geist/

Es ist diß Kirchelein zwar gering/

Weil aber die drey wohnen drinn/

Es groß genug vnd herrlich ist/

Vnd O Dues Königlich-er Sitz/

Mit IV. Stimmen componirt,

Durch

Melchior Franken, Fürstl. Sächs. Capellmeister.

Anno 1622.

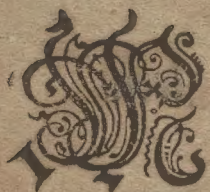
Am Tage WOLFGANGI.

~~1620~~
Bedruckt in der Fürstlichen Stadt Coburg/durch Caspar Bereschen.
Im Jahr nach Christi Geburt 1622.

109, 690

Tenor, 2 4

M. F.

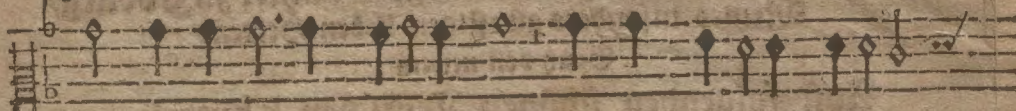


Ich ist ein Geistlich Kir chelein ij:

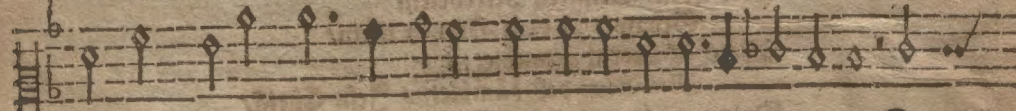


gebarret in dem Herzen mein/ ij:

Welchs überal gemahlet ist

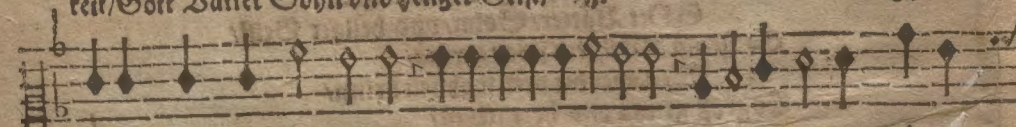


mit Blut des Lämbleins Je su Christ, drinn wohnt die heilig Dreyfaltig



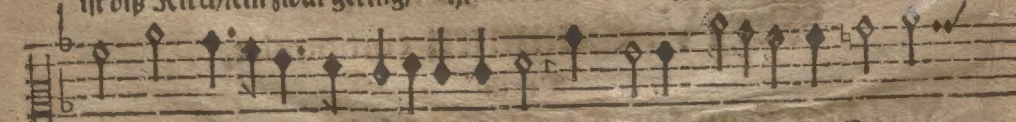
keit/Gott Vatter Sohn vnd heiliger Geist/ ij:

Es



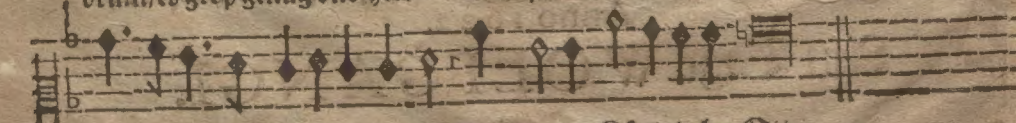
ist diß Kirchlein zwar gering/ ij:

weil aber die drey wohnen



drinn/es groß genug vnd herz

lich ist/vnd Gottes Königlichers Sitz/es



groß genug vnd herz

lich ist/vnd Gottes Königlichers Sitz.



